

Salonwagen WR 3813 und WR 3814 (ex RhB)

Der Salonwagen WR 3813 hat zusammen mit seinem Gegenstück WR 3814 kurze Zeit in der Wagenwerkstatt Aarau verbracht und wurde an die Rhätische Bahn (RhB) zur Revision und zum weiteren Einsatz zurück verkauft.



Ablad des WR 3814 in der Werkstatt Aarau im Mai 1998



Der WR 3813 als Pausenwagen für die Werkstatt-Mitarbeiter

Geschichte

- 1928 - Zusammen mit dem Wagen WR 3814 als Salonwagen im Auftrag der MITROPA mit den Nummern 161 und 162 für die Berninabahn erbaut
- Technische Daten:
 - Gewicht Tara 21,4 t
 - Länge über Puffer 15,32 m
 - Drehzapfenabstand 8,75 m
 - Achsstand 2 m
 - 18 Sitzplätze Raucher, 18 Nichtraucher

- 1 WC
- elektrische Heizung, elektrische Deckenbeleuchtung, Tischlampen, Sonnerieanlage, Deckenlüfter
- Einsatz mit einem separaten 2-achsigen Küchenwagen auf der Berninabahn
- 1944 - Einbau einer Bordküche auf Kosten von 6 Sitzplätzen und des WC's. Übernahme durch die RhB.
- 1969 - Einbau von laufruhigen Drehgestellen inkl. Bremszahnrad Abt durch die FFA (1969) mit Achsständen von 1,8 m / 1,92 m
 - Ab dann Einsatz im Glacier-Express auf dem FO-Netz
- 1979 - Änderung der Federung für bessere Laufeigenschaften
- 1990 - Ausmusterung und Verkauf an die DFB
 - Abgestellt im Freien beim Bahnhof Klus der Oensingen-Balsthal-Bahn (Für fast neun Jahre)
- 1998 - Verkauf an die FURKA-CLASSIC (Interessensgemeinschaft von Furkafreunden), welche die Rettung und den Wiedereinsatz plante
- Mai 1998 - Transport beider Wagen in die Werkstatt Aarau
 - WR 3813 als Kaffeestube und Vereinslokal eingerichtet
 - Planung des Wiedereinsatzes und Verhandlungen mit diversen Bahnen
- Mai 1999 - Verkauf des Schwesterwagens WR 3814 zurück an die RhB und anschliessend Transport des Speisewagens nach Landquart
- April 2000 - Revisionsbeginn durch die RhB. Abschluss Ende Oktober 2000. Einsatz ab Januar 2001 in Nostalgiezügen (auch wieder auf der Berninabahn).
- Auflösung der FURKA-CLASSIC und Übergang des WR 3813 an die Sektion Aargau des VFB.



Der Schwesterwagen WR-S 3814 revidiert als Salonwagen wieder im Einsatz bei der RhB.



RhB WR-S 3814 original revidiert seit Dezember 2000 wieder im Einsatz. Chur März 2001

Geplante Revision

Der Wagen WR 3813 wurde im Jahre 2003 an die RhB zurückverkauft. Sie plante, den Wagen im Jahre 2004 in einen Piano-Barwagen umzubauen, der die bestehende Salonwagenflotte ergänzen sollte. Der WR 3813 wurde am 22. August 2003 per Strassentransport von der Wagenwerkstatt Aarau direkt ins Hauptwerkstatt-Areal der RhB gefahren. Im Beisein des bereits revidierten WR-S 3814 und zahlreichen Sponsoren wurde der Wagen in einer kleinen Feier übergeben resp. übernommen.

- 7. Juli 2007 - Auf dieses Datum plante der Verein pro Salonwagen zusammen mit dem vorgesehenen Auftragnehmer RhB den Wiederaufbau und die Inbetriebnahme des WR 3813 als Piano-Barwagen. Die Suche nach Sponsoren für die erforderlichen 1 Mio. SFr. wurde zunehmend schwierig. Der Projektstart fand zu diesem Zeitpunkt noch nicht statt.
- Februar 2010 - Der Verein pro Salonwagen teilt in einem Brief mit, dass, die angestrebte Million nicht zusammenkomme und die Zusage eines grossen Sponsors sich als Luftblase erwies. Das Projekt wird insofern angepasst, dass der wenig eingesetzte WR-S 3814 (siehe Bilder oben) in den gewünschten Piano-Barwagen umgebaut werden soll, was finanziell machbar ist. Der umgebaute Wagen soll bis Ende 2010 in Betrieb gehen. Das Schicksal des bis dato vorgesehenen WR 3813 könnte damit besiegelt sein.